

## Empfehlungen zum Anbau von Senf

### Vorfrucht

Gute Vorfrucht ist Getreide, Gras als Herbstzwischenfutter – oder andere Gründüngung (kein Kreuzblütler!)

### Bodenbearbeitung, Saat

Ab 20. März, bei guten Bedingungen, Pflügen, Eggen (bei trockenen Bedingungen!) ev. Unkrautkur (Achtung: keine Bodenverdichtungen machen, Senf reagiert empfindlich auf Bodenverdichtung!), flach säen mit Getreidesämaschine. Ev. walzen je nach Bodenschluss (besseres Auflaufen, Vorteil wegen Schnecken).

### Sorten

*Gelbsenf*: bisher wurde die Sorte Torpedo verwendet (hat sich bezüglich Auflaufen, Jugendentwicklung und in der Degustation bewährt); neu werden die Sorten Andromeda und Severka angebaut, da Torpedo nicht mehr erhältlich ist. Andromeda ist stark in der Jugendentwicklung und im Ertrag.

*Braunsenf*: Etamine

### Saatzeitpunkt

Ende März, sobald gute Bedingungen; Braunsenf ev. auch später (Mitte April)

### Saatmengen

Gelbsenf 6 Kg; Braunsenf 4 – 4.5 Kg pro ha

### Schnecken

Gefahr durch Schneckenfrass. Ev. ist das Ausbringen von Schneckenkörnern nötig. (Auflaufen beobachten!) Schneckenkörner dürfen bis 2 Wo. nach Auflaufen verwendet werden.

### Unkrautregulierung

I.d.R. ist keine Unkrautregulierung nötig, ab Beginn Blüte wächst Senf so schnell, dass er alles unterdrückt. Striegeln – wenn überhaupt – ist eher in leichten bis mittleren Böden zu empfehlen.

Düngung: Hoher Nährstoffbedarf nach der Rosettenphase: also Gülle Ende April und Ende Mai je 30 m<sup>3</sup>/ha. Möglich ist auch eine Gabe vor der Saat, ev. auch Mist.

Der N-Bedarf liegt wie der von Raps bei 140 kg N/ha oder ev. mehr.

### Rapsglanzkäfer

Ist bisher kein Problem, Senf wächst ihm davon – wenn alles optimal. Evtl. kann Steinmehl sinnvoll sein.

### Dreschen

1. bis 10. August. Falls möglich ist der Mähdrescher gemäss Betriebshandbuch für Senf einzustellen. Die Einstellungen entsprechen NICHT jenen von Raps. Ein Rapstisch ist nicht unbedingt nötig (eher ja bei Braunsenf), die Schoten des Gelbsenf sind stabiler als die von Raps. Bei falscher Einstellung gibt es zu viele Blättchen im Erntegut.

### Ausfallsamen

Anschliessend wie bei Raps Ernteaussaat keimen lassen

### Kontakt Biofarm

Hans-Georg Kessler

[kessler@biofarm.ch](mailto:kessler@biofarm.ch)

062 957 80 53